



850 Jahre

Günter Grass liest im Kloster Loccum in der ausverkauften Stiftskirche

LOCCUM: Am Sonnabend, 6. April 2013, um 19.30 Uhr liest Literaturnobelpreisträger Günter Grass aus seinem Erinnerungsbuch „Beim Häuten der Zwiebel“.

„Die Erinnerung neigt zum Schönreden,“ heißt es in seinem 2006 erschienenen Erinnerungsbuch „Beim Häuten der Zwiebel“. „Sie widerspricht dem Gedächtnis und gleicht einer Zwiebel, die gehäutet sein möchte...“ Einem solchen Häutungsprozess hat Grass sich in seinem Buch unterzogen und darin Bekenntnisse abgelegt, die eine breite und kontroverse öffentliche Diskussion hervorgerufen haben. In Loccum liest Grass unter anderem das Kapitel „Er hieß Wirtunsowasnicht“.

Im Anschluss an die Lesung wird Hanjo Kesting, Moderator, Autor und Essayist den Romancier Grass öffentlich um ein persönliches Wort bitten.

Grass macht mit seiner Lesung den Auftakt für die Reihe „Autorenlesung“, die im Rahmen des 850 jährigen Jubiläums des Klosters Loccum bis in den Oktober weitere Autorinnen und Autoren präsentiert. Darunter Sibylle Lewitscharoff, Raoul Schrott und Joachim Meyerhoff .

Die Veranstaltung ist bereits ausverkauft. An der Abendkasse sind lediglich noch wenige Hörplätze verfügbar.

Einladung zur Text- und Bildberichterstattung:

Vertreterinnen und Vertreter der Presse sind zur Berichterstattung eingeladen. Fotojournalisten werden gebeten, am Sonnabend in der Kirche möglichst frühzeitig (bis 19.00 Uhr) Kontakt mit dem Leiter Kultur und Öffentlichkeitsarbeit, Roger Cericius (0160 / 905 78 428) aufzunehmen. Während der Veranstaltung ist das Fotografieren nur eingeschränkt möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.klosterloccum2013.de

